London, 18. November, Abends. (Tel. der Hrn. W. H. Lorenz & Cie. hier.) **Kupfer**: Chili-Bars 40⅞ £. — **Zinn**: Straits 141½ £. Ruhig.

Rotterdam, 19 November, Nachmittags. (Tel. der Hrn. W. H. Lorenz & Cie. hier.) **Zinn**: Banka 83½, Billiton 82 fl.

Breslau, 18. November. **Zink**. Hohenlohemarke 18 bez.

*— Vom oberschlesischen Eisen- und Metallmarkt schreibt man der „Schl. Ztg.": Der Absatz von Roheisen behufs Verarbeitung auf den Puddelwerken, wie zu den Convertern und Gießereien behielt einen guten Fortgang; von neuen Abschlüssen mit bemerkenswerthen Preiserhöhungen ist nichts bekannt geworden, es behaupten sich dagegen die höheren Forderungen für Puddelroheisen auf das kommende Quartal. Besseres Gießerei-Roheisen berechnet man mit 54—55 ℳ — Den Eisengießereien verschafft die Neueinrichtung von Hüttenanlagen, wie die Zinkhütte bei Chropaczow, und von Bergwerksanlagen ein genügendes Arbeitsquantum. Der Betrieb der Walzwerke erhält die Abwickelung der auszuführenden Lieferungen in angemessener Höhe, wenn man das nach den Abschlüssen vorhandene Arbeitsquantum zum Maßstab des normalen Betriebes nimmt; jedenfalls sind die Werke andauernd besser als im vorigen Herbst mit Aufträgen belegt. Der Eingang von Nachbestellungen aus dem Auslande ist gegen das dritte Quartal zurückgeblieben und dürfte ein zahlreicherer sein. Die Eisenblech-Strecken waren voll in Anspruch genommen. Im entfernteren Absatzgebiet hält sich Stabeisen auf 13.25 ℳ, im concurrenzlosen Bereich auf 13.50—14 ℳ. Profileisen 15 ℳ, Schwarzblech in gewöhnlicher Qualität 16—16.50 ℳ. Bessere Sorten höher. — Auf dem Zinkmarkte konnten angesichts des bestehenden Bedarfs und des bedeutenden amerikanischen Ausfuhrverkehrs die erhöhten Zinkpreise behauptet werden. In England gewinnt die Anlage von Verzinkungsanstalten für eiserne Waaren an Ausdehnung. Auch in Blei wurden von auswärtigen Verbrauchern nicht unbedeutende Anschaffungen gemacht. — Schles. Vereinsmarke galt 31.40—31.80 ℳ, W. H.-Marke in Posten 33 bis 33.40 ℳ, Zinkblech 34—38 ℳ, Zinkweiß 36—38 ℳ, Bleiblei 25.50—26 ℳ.

Düsseldorf, 17. November. **Eisenbörse**. **Erze**: Rohspath 8.80—9.30, gerösteter Spatheisenstein 12.00—12.50 ℳ. Roteisen: Spiegeleisen la 10—12%, Mangan 50—51 ℳ; weißstrahliges Eisen: rheinisch-westfälische Marken I 46.50—47.50, do. do. do. Thomaseisen 44—45, Siegener Marken 45—46. Luxemburger Puddeleisen 34.50, do. Gießereieisen Nr. 3 III 39.50, deutsches Gießereieisen Nr. I 55, do. do. Nr. II 51, do. do. Nr. III 48, do. do. Hämatit Nr. I 55, franz. Gießereieisen Marke „Mudela" in Ruhrort einschl. Zoll 70, engl. Roheisen Nr. III in Ruhrort 51 ℳ. Stabeisen (Grundpreis): gewöhnliches Stabeisen 122.50—125 ℳ. Bleche (Grundpreis): gewöhnliche Bleche 135, Kesselbleche 150, Feinbleche 143—146 ℳ. Draht: Eisenwalzdraht (Grundpreis für Fabrikation) 55 Millim. 112 ℳ (Gebrauchsdraht), bessere Sorten entsprechend höher. Alles die 1000 Kilogr. ab Werk. — Die Abfuhr in Kohlen und Cokes bleibt sehr lebhaft, und bei dem gestörten Schiffahrtsverkehr hauptsächlich auf erhöhte Ansprüche des Eisengewerbes zurückgeführt. Eisenmarkt unverändert.

Glasgow, 18. November. **Roheisen**. (Schluß.) Mixed numbers warrants 39s 5d.

* **Hamburg**, 18. November. **Fischmarkt**. Auf dem St. Paulimarkt erschienen 11 Hochseefischer und einige Einsendungen von auswärts; für den Platz trafen Zufuhren per Dampfer und Bahn ein. Tendenz fest. Die Preise en gros stellten sich per Pfund: Steinbutt 1 ℳ, Zungen, ausgesuchte große 1 ℳ, mittel 85 ₰, kleine 75 ₰, Kliesche große 40 ₰, Karpfen, lebende 80 ₰, Schellfische 13 ₰, Aale, große lebende 1.10 ℳ, Lachs, frischer 1.60 ℳ, Lachsforellen 90 ₰, Hummer, lebende 1.10 ℳ.

* **Altona**, 18. November. **Fischmarkt**. Am heutigen Markt lagen 5 große Ewer mit Bretlingen, 8 kleine Ewer mit Steinbutt und 10 Jollen mit Elbbutt, Stinten ꝛc. Per Eisenbahn Zufuhr an Schollen, Schellfischen, Dorschen, Hechten und Brassen. Preise en gros: Elbbutt 1—3 ℳ, Stinten 30—40 ₰, Heringe 30—40 ₰ per Stieg, Steinbutt 50—90 ₰, Zungen 45—50 ₰, Kliesche 30 bis 50 ₰, Schollen 8—24 ₰, Schellfische 5—10 ₰, Brassen 20 bis 35 ₰ per Pfund, Dorsch per Stiege (ca. 30—45 Stück) 2.50 bis 3.50 ℳ, Austern pro 100 Stück 3—3.50 ℳ, Stint per kleinen Korb 60—70 ₰, Heringe per Korb 2 ℳ.

Viehmärkte. Berlin, 18 November. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkte standen zum Verkauf: 280 Rinder, 1798 Schweine, darunter 144 Bakonier, 901 Kälber und 428 Hammel. — Von den **Rindern** wurden etwa 220 Stück geringer Waare und besonders Bullen zu bisherigen Preisen abgesetzt. — **Schweine** erzielten bei langsamem Handel kaum die Preise des letzten Marktes, hinterließen aber nur geringen Ueberstand. Holländische Ia-Qualität war nicht vertreten. — Der **Kälbermarkt** verlief zwar ruhig, gestaltete sich aber nicht ganz so günstig wie am vorigen Montag. Ia 47—55 ₰, IIa 32—45 ₰ pro Pfund Fleischgewicht. — In **Hammeln** war der Umsatz nicht nennenswerth.

Breslau, 18. November. **Weizen** in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm weißer 15.80—16.20—16.50 ℳ, gelber 15.50—16.20—16.50 ℳ — **Roggen** bei mäßigem Angebot unverändert, per November-December 119.50 ℳ, per December-Januar 120.50 ℳ, per April-Mai 126.50 ℳ — **Rüböl** per November-December 48.50 ℳ, per April-Mai 49.25. — Wetter: Schön.

Köln, 18. November. **Weizen** hiesiger alter loco 18.00, hiesiger neuer loco 17.00, per November 17.05, per März 17.75. — **Roggen** hiesiger neuer loco 12.80, per November 12.60, per März 13.25. — **Hafer** hiesiger loco 11.75. — **Rüböl** loco 26.50, per Mai 26.40.

Stettin, 18. November. **Weizen** ruhig, loco 154—159, per November-December 161.00, per April-Mai 172.00 — **Roggen** ruhig, loco 110—113, per November-December 115.50, per April-Mai 125.50. — **Rüböl** behauptet, per November-December 47.70, per April-Mai 49.50.

Hamburg, 18. November. **Weizen** loco ruhig, holsteinischer loco 158.00—164.00. — **Roggen** loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 120.00—124.00, russischer loco ruhig 88—96. — **Hafer** ruhig. — **Gerste** ruhig. — **Rüböl** fest, loco 47. — Wetter: Kalt.

Wien, 18. November. **Weizen** per Frühjahr 7.72 Gd., 7.77 Br., per Mai-Juni 7.77 Gd., 7.82 Br. — **Roggen** per Frühjahr 6.22 Gd., 6.27 Br., per Mai-Juni 6.30 Gd., 6.35 Br. — **Mais** per Mai-Juni 6.33 Gd., 6.38 Br., per Juni-Juli 6.38 Gd., 6.43 Br. — **Hafer** per Frühjahr 6.05 Gd., 6.10 Br., per Mai-Juni 6.15 Gd., 6.20 Br.

Pest, 18. November. **Weizen** loco fest, per Frühjahr 7.43 Gd., 7.45 Br. — **Hafer** per Frühjahr 5.69 Gd., 5.71 Br. — **Mais** per Mai-Juni 1888 5.90 Gd., 5.92 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 18. November. **Weizen** auf Termine höher, per März 193. — **Roggen** loco höher, auf Termine geschäftslos, per März 110—112—111, per Mai 111—113—112. — **Rüböl** loco 27¼, per Mai 27¼, per December 26¾.

Antwerpen, 18. November. **Weizen** fest. — **Roggen** still. — **Hafer** fest. — **Gerste** behauptet.

London, 18. November. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Regen.

London, 18. November. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 17,530, Gerste 8550, Hafer 81,810 Qrts. Weizen fest, aber ruhig, fremder ½—1s über Montagspreise gefordert, Mehl ½—1s, Malzgerste und **Mais** ½ s, Hafer ¼—½ s theurer, Bohnen und Erbsen anziehend.

Liverpool, 18 November. **Weizen Mehl und Mais** 1—2d höher. — Wetter: Frostig.

Paris, 18. November. **Weizen** matt, per November 22.40, per December 22.40, per Januar-April 22.60, per März-Juni 23.00. — **Mehl** 12 Marques weichend, per November 49.25, per December 49.20, per Januar-April 49.60, per März-Juni 50.00. — **Rüböl** fest, per November 57.75, per December 57.75, per Januar-April 58.00, per März-Juni 58.75.

Petersburg, 18. November. **Talg** loco 49.00, per August 50.75. — **Weizen** loco 12.50. — **Roggen** loco 6.25. — **Hafer** loco 3.50. — **Hanf** loco 45.00. — **Leinsaat** loco 13.00. — Wetter: Regen.

* **New-York**, 17. November. Der **Weizenmarkt** eröffnete in fester Haltung, letzte wurde verstärkt durch höhere Notirungen von Europa, sowie durch die Nachricht, daß die nordwestlichen Häfen durch Eis geschlossen. Trotzdem hohe Frachten den Export beschränken, waren Exporteure doch bemüht, Waare zu sich zu, und da Zufuhren sehr klein, trafen starke Deckungen und neue Ankäufe zusammen, wodurch Preise 1½ c steigen. Wir halten eine weitere Steigerung nur dann für wahrscheinlich, wenn Europa uns folgt. — **Mais** wurde von Weizen beeinflußt, stieg ca. 1c. Nach Schluß der Börse meldete Chicago eine Abschwächung von ¼ c. Wir erwarten daher morgen niedrigere Preise. — **Schmalz** blieb in New-York durch Deckungen sehr fest, während Chicago durch einige Realisationen abschwächte.

New-York, 18. November. **Baumwolle** in New-York 10⅜, do. in New-Orleans 9⅝. **Raffin. Petroleum** 70 Proc. Abel Test in New-York 7 C., do. in Philadelphia 7 C., rohes Petroleum in New-York — D. 6⅞ C., do. Pipe line Certificates — D. 74¼ C. — **Mehl** 3 D. 25 C. — **Rother Winterweizen** loco 87⅞, per November — D. 86⅞ C., per December 86⅞, per Mai — D. 92⅞ C. — **Mais** (New) 55⅝. — **Zucker** (fair refining Muscovados) 5⅛. — **Kaffee** (fair Rio) 18¾, do. Nr. 7 low ordinary per December 15.85, do. do. per Februar 15.35. — **Schmalz** (Wilcox) —, do. Fairbanks 7.35, do. Rohe & Brothers 7.50. — **Speck** nominell. — **Getreidefracht** 3.

San Francisco, 14. November. (Tel. von Meyer, Wilson & Co.) **Weizen** höher. Standard Nr. 1 1 # 82½—85s per Cental frei an Bord.

W. **Posen** 18. November. (Original-Producten-Wochenbericht.) Mildes und regnerisches Wetter hielt bis Mittwoch an, alsdann stellte sich leichter Frost ein, welcher an einzelnen Nächten bis 7 Grad erreichte. Für die Wintersaaten, welche im Wachsthum schon sehr weit vorgeschritten sind, wäre jetzt baldiger Schneefall erwünscht, da dieselben bei stärkerem Frost leiden würden. Wenn auch die Getreidezufuhren in der abgelaufenen Woche nur mäßig zu nennen waren, so waren dieselben doch immerhin größer, als die vorwöchentlichen. Das Hauptangebot beschränkte sich auf Sommergetreide, welches größtentheils aus dem Regierungsbezirk Bromberg und Westpreußen zugeführt wurde. Veranlaßt durch die jetzt mit größerer Bestimmtheit in Aussicht stehende Zollerhöhung, als auch in Folge auswärtiger höher lautender Notirungen war die Tendenz fest und die Kauflust rege. Consumenten und Exporteure bewilligten für fast sämmtliche Cerealien bessere Preise. — **Weizen** bei lebhafter Nachfrage höher, 153—162 ℳ — **Roggen** war schwach offerirt und wurde wesentlich besser bezahlt, 109—114 ℳ — **Gerste**, feine Waare gesucht, meist zum Versande nach Mittel- und Norddeutschland, 105—140 ℳ — **Hafer** gut behauptet, 95—105 ℳ — **Erbsen** fest, Futterwaare 110—115 ℳ, Kochwaare 125 bis 135 ℳ — **Lupinen** schleppend gefragt, blaue 66—72 ℳ, gelbe 78—82 ℳ — **Wicken** höher, 102—106 ℳ — **Buchweizen** lebhaft begehrt, 125—130 ℳ. Alles per 1000 Kilogramm. — **Mehl** ließ sich leicht placiren, **Weizenmehl** Nr. 00 12—12.50 ℳ, Nr. 0 10.50—11.00 ℳ, **Roggenmehl** Nr. 0 und 1 9—9.25 ℳ per 50 Kilogr.

Leipziger Productenbörse am 19 November. Im Getreidehandel war die Stimmung dieser Woche eine zuwartende. Verkäufer hielten fest auf Preise, während Käufer ihre Gebote den Forderungen nicht ganz anpassen wollten, so daß das Geschäft über enge Grenzen nicht hinauskommen konnte. Immerhin mußten Verkäufer eine Kleinigkeit mehr als in der Vorwoche bewilligen und schließt der Markt recht fest. In **Rüböl** fand das Angebot schlanke Nehmer. — Bezüglich der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 19. November 1887, Mittags 1 Uhr.

Witterung: Regnerisch.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage ꝛc.

Weizen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 160—168 ℳ bez. u. Br., fremder 173—183 ℳ bez. u. Br. Fest.

Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 123—126 ℳ bez. Ruhig.

Gerste per 1000 Kilogr. netto loco hiesige neue 130—150 ℳ bez. u. Br., feinste über Notiz, Futterwaare 108—120 ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger alter 109—113 ℳ bez. u. Br.

Mais per 1000 Kilogramm netto loco amerikanischer 115—125 ℳ bez. u. Br., Donau 115—125 ℳ bez. u. Br.

Raps per 1000 Kilogr. netto loco 212 ℳ Gd.

Rapskuchen per 100 Kilogr. netto loco 11.00—12.00 ℳ bez. u. Br.

Rüböl per 100 Kilogr. netto loco flüssiges 49.50—50.00 ℳ bez. Fest und höher.

Spiritus per 10,000 Literprocent ohne Faß loco versteuert 97.50 Gd., loco unversteuert 70er 34.40 Gd., loco unversteuert 50er 49.30 Gd. Wenig verändert. Bienl. Börsensecretair

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- ꝛc. Waaren in Leipzig
gültig vom 19. November 1887 ab bis auf Weiteres.

à ½ Kilo.			à ½ Kilo.		
Ochsenfleisch, I. Qual.	— ℳ 75 ₰		Schweinefleisch II. Qual.	— ℳ 65 ₰
do. II. do.	— · 70 ·		Schöpsenfleisch I. do.	— · 60 ·
do. III. do.	— · 65 ·		do. II. do.	— · 55 ·
Kalbfleisch, I. do.	— · 65 ·		Speck	— · 90 ·
do. II. do.	— · 60 ·		Schmeer	— · 80 ·
do. III. do.	— · 55 ·		Leberwurst	— · 80 ·
Bullenfleisch I. do.	— · 60 ·		Rothwurst	— · 80 ·
do. II. do.	— · 50 ·		Flecke	— · 30 ·
do. III. do.	— · 40 ·		Schweinefleisch, geräuch.	— · 90 ·
Lende, ausgeschl. I. do.	1 · 60 ·		Schinken, ausgeschnitten	1 · 00 ·
do. do. II. do.	1 · 20 ·		Schweinsknochen, frische	— · 35 ·
Kalbfleisch I. do.	— · 60 ·		do. gepökelt	— · 40 ·
do. II. do.	— · 55 ·		Wurstfett	— · 40 ·
Schweinefleisch I. do.	— · 70 ·			

Markt-Preise vom 19. November 1887.

Ein Hektol. Kartoffeln	4 ℳ — ₰ bis	5 ℳ — ₰
· Centner do.	2 · 50 ·	3 · 50 ·
· · Heu	3 · 75 ·	4 · 25 ·
· · Stroh, Maschinendrusch	1 · 60 ·	1 · 75 ·
· · Flegeldrusch	2 · 50 ·	— · — ·
· Kilogr. Butter	2 · 40 ·	2 · 80 ·
· Cubikmeter Buchenholz	11 · — ·	12 · — ·
· · Birkenholz	10 · — ·	11 · — ·
· · Eichenholz	9 · — ·	10 · — ·
· · Erlenholz	10 · — ·	11 · — ·
· · Kiefernholz	8 · — ·	9 · — ·
· Schock Eier	3 · 40 ·	3 · 80 ·

Mehl-Preise vom 19. November 1887 bis auf Weiteres.

Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 Kilogr.	20 ℳ — ₰
do. do. à ⅛	— · 22 ·
do. do. Nr. 1 à 50	18 · — ·
do. do. à ⅛	— · 20 ·
Griesleruszug à 50 Kilogr.	16 · — ·
do. à ⅛	— · 18 ·
Weizenmehl Nr. 0 à 50 Kilogr.	14 · — ·
do. do. à ⅛	— · 16 ·
Roggenmehl 1. Sorte à 50 Kilogr.	14 · — ·
do. do. à ⅛	— · 16 ·
do. 2. Sorte à 50	12 · — ·
do. do. à ⅛	— · 14 ·

Vieh-Markt Pfaffendorf-Leipzig
vom 11. November 1887 bis mit 17. November 1887.

	Auftrieb. Stück	Verkauf. Stück	Preis pro 100 ℔ Fleischgewicht. Mark	Bemerk. Erlöst
Ochsen und Stiere	101	105	55 bis 65	49 Stück
Kühe und Kalben	81	78	45 · 58	10 ·
Saugrinder	50	41	40 · 48	83 ·
Kälber	548	548	50 · 58	— ·
Schweine, Land-	1025	1270	43 · 53	181 ·
· Bakonier			48 · 49	
Hammel, fette	333	338	54 · 60	— ·
Gesammtsumme	2136	2373		243 Stück

—r. **Oschatz**, 19. November. In der heutigen Sitzung des hiesigen Producten-Börsenvereins (Gasthaus zum Kreuz) wurden pro 50 Kilogr. folgende Preise festgesetzt: Weizen [illegible] M., (pro 85 Kilogr. [illegible] M.) — Roggen [illegible] M., (pro 80 Kilogr. [illegible] M.) — Gerste [illegible] M. — Hafer [illegible] M. — Wicken [illegible] M. — Kartoffeln 1.70—2.00 M., Brenn- und Futterkartoffeln [illegible] M. — Heu [illegible] M. — Schüttstroh 1.70—2.00 M. — Bundstroh [illegible] M. — Amerikanischer und rumänischer Pferdezahn-Mais [illegible] M. — Weizenkleie [illegible] M. — Roggenkleie [illegible] M. — Gerstenschrot [illegible] M.

* **Berlin**, 18 November. Producten-Bericht von Fest & Hepner. Wind: SO. Thermometer früh — 2°. Barometer 27⅞". Wetter: Frost. Aus Amerika liegen neuerlings erheblich bessere Notirungen für Weizen vor und unser Markt wurde durch dieselben anfänglich beeinflußt, als auch die Tendenz an den Börsen anderer Plätze eine feste war. Im weiteren Verlauf schlug die Stimmung indessen um, es traten Verkäufer hervor, und während anfangs für Weizen wie für Roggen ca. ½ M. höhere Preise bezahlt wurden, ist der Schluß nicht besser als gestern, theilweise sogar eher schwächer. Hafer wurde eine Kleinigkeit besser bezahlt. — Der Effectivhandel blieb ruhig. — **Roggenmehl** hat sich wenig verändert. **Rüböl** zeigte feste Haltung, wir aber sehr still. — **Spiritus** blieb wenig belebt, die Haltung war indess recht matt, und namentlich nahe Termine haben merklich verloren.

Weizen per 1000 Kilo loco 150—170 M. nach Qual. gef., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez. Gek. [illegible] To. Kündigungspreis [illegible] M.

Roggen per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qual. gef., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per Januar-Februar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez. Gek. [illegible] To. Kündigungspreis [illegible] M.

Gerste per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qual. gef., mittel und gut preußischer [illegible] M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein preußischer [illegible] M. ab Bahn bez., pommersch., uckerm. und meckl. [illegible] M. ab Bahn bez., russischer [illegible] bis [illegible] frei Wagen bez., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez. Gek. [illegible] To. Kündigungspreis [illegible] M.

Mais per 1000 Kilo loco 118—123 M. nach Qual. gef., per November 114½ M., per November-December 114½ M., per April-Mai 117 M. G.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare [illegible] M. nach Qual. gef. Futterwaare [illegible] M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 Kilo Weizenmehl loco 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] bis [illegible] M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 [illegible] M., do. 0 und 1 [illegible] M. Brutto incl. Sack, per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per Januar-Februar [illegible] M. bez., per Februar-März [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez.

Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Faß [illegible] M., incl. Faß per November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez.

Petroleum per 100 Kilo netto loco incl. Faß [illegible] M. Gek. [illegible] Ctr. Kündigungspreis [illegible] M.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß [illegible] M. bez., mit Gebinden per Posten zu verst. mit 50 M. Consumst. [illegible] bis [illegible] M. bez., do. mit 70 M. Consumst. [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] bis [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] bis [illegible] M. bez. Gek. [illegible] Liter. Kündigungspreis [illegible] M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco [illegible] M., per November [illegible] M., per November-December [illegible] M., per April-Mai [illegible] M.

Kartoffelmehl per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco [illegible] M., per November [illegible] M., per November-December [illegible] M., per April-Mai [illegible] M.

---

rl. **Halle** a. S., 19. November. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 Kilogr. netto.) [illegible] **Weizen**, Land- [illegible] M. — **Roggen** [illegible] M. — **Gerste**, Futtergerste [illegible] M., Landgerste [illegible] M., Chevaliergerste [illegible] M. — **Hafer** [illegible] M. — **Mais** [illegible]. — **Raps** [illegible]. — **Erbsen**, Victoria [illegible] M. — **Kümmel** [illegible] per 100 Kilogramm netto [illegible] Mark. — **Stärke**, [illegible] per 100 Kilogramm [illegible] M. — (Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 Kilogr. netto). **Linsen** [illegible] — **Bohnen** [illegible]. — **Lupinen** [illegible]. — **Kleesaaten** [illegible]. — **Mehl**: Weizenmehl [illegible]. Roggenmehl [illegible] M. — **Futterartikel**. Futtermehl [illegible] M. Weizenschalen [illegible] M. Weizengrieskleie [illegible] M. Malzkeime [illegible] M. — **Mais** [illegible] M. — **Rüböl** [illegible]. — **Solaröl** [illegible] M. — **Spiritus** per 10,000 Literprocent [illegible]. Kartoffel- [illegible] M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 19. November.
Sächsische Staatspapiere etc.

[illegible]

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.
Börse vom 18. November 1887.

	Letzte Dividende	Zinstermin	Zinsfuss	Coursnotiz
[illegible]				

† verstehen sich pro Stück.

London, 19. November, 11 Uhr 5 Min. Consols 103[illegible]. Russen von 1873 [illegible].

London, 19. November, Vorm. 11 Uhr 30 Min.

[illegible]

Tendenz: Behauptet. Wetter: Kalt.

Berlin, 19. November. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 15 Min.

[illegible]

Tendenz: Reservirt.

Berlin, 19. November, 12 Uhr 30 Min.

[illegible]

Tendenz: Recht fest. Russische Noten [illegible].

Berlin, 19. November, 1 Uhr 30 Min.

[illegible]

Tendenz: Fest.

Berlin, 19. November. (Schluss-Course.)

[illegible]

Tendenz: Fest. Die Verleihung des Schwarzen Adlerordens an den russischen Botschafter Schuwalow stimulirte. Privat-Discont [illegible] Proc.

Nachbörse:

[illegible]

Frankfurt a. M., 19. November. Anfangscourse. Creditactien [illegible], Franzosen [illegible], Lombarden [illegible], Galizier [illegible], Egypter [illegible], 4proc. ungar. Goldrente —, Gotthardbahn [illegible], Disconto-Commandit [illegible], Laurahütte —, Schweizer Nordostbahn [illegible], [illegible] Russen —. Gem. Russen —. Tendenz fest.

Frankfurt a. M., 19. November. (Schlusscourse.)

[illegible]

Tendenz: Fest, leblos.

Wien, 19. November. 12 Uhr 30 Min.

[illegible]

Tendenz: Still.

Wien, 19. November. (Schluss-Course.)

[illegible]

Tendenz: Schluss besser.

Berliner Productenbörse, 19. November. **Weizen** loco 153 bis 173 ℳ, per November-December 160.50 ℳ, per December-Januar 161.50 ℳ, per April-Mai 169.75 ℳ — **Roggen** loco — ℳ, per November-December 119.— ℳ, per December-Januar 120.25 ℳ, per April-Mai 127.— ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Befestigt. **Spiritus** loco versteuert 97.00—97.20—97.30 ℳ, versteuert mit 70 ℳ Cons. 34.20 ℳ, mit 50 ℳ Cons. 48.90 ℳ, noch zu versteuern —.— ℳ, per November-December 97.— ℳ, per December-Januar 97.20 ℳ, per April-Mai 100.— ℳ. Kündigung: 2. Stimmung: Flau. — **Rüböl** loco 49.70 ℳ, per November-December 49.50 ℳ, per April-Mai 50.— ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Fest. — **Hafer** per November-December 98.75 ℳ, per April-Mai 107.50 ℳ.

WTB. **Liverpool**, 17. November. **Baumwolle**. Officielle Notirungen. Upland good ordinary 5⅜, do. low middling 5⅞, do. middl. 5⅞, Orleans good ordin. 5¹⁄₁₆, do. low middl. 5⁷⁄₁₆, do. middl. 5¹¹⁄₁₆, do. middl. fair 5⁷⁄₈, Ceara fair 5⁵⁄₁₆, do. good fair 5¹¹⁄₁₆, Pernam fair 5⁵⁄₁₆, do. good fair 5⁹⁄₁₆, Bahia fair —, Maceio fair 5⁹⁄₁₆, Maranham fair 5⁵⁄₁₆, Egyptian brown fair 5⁵⁄₈, do. do. good fair 6¹⁵⁄₁₆, do. do. good 7⅛, do. white fair 5⁵⁄₈, do. do. good fair 6¹⁄₂, do. do. good 6⁷⁄₈, M. G. Broach good 5³⁄₁₆, do. do. fine 5³⁄₈, Dhollerah fair 3⁵⁄₁₆, do. good fair 4⅛, do. good 4⅝, do. fine 4⅞, Oomrawuttee fair 3¹⁵⁄₁₆, do. good fair 4⅞, do. good 4⁵⁄₁₆, do. fine 4⁷⁄₁₆, Scinde good fair 3⅝, Bengal good fair 3⅞, do. good 3⁷⁄₈, do. fine 3⁷⁄₈, Tinnevelly good fair 4¹³⁄₁₆, Western good fair 4, do. good 4⅝, Peru rough fair 5⁵⁄₈, do. do. good fair 6¹⁄₈, do. do. good 6¹¹⁄₁₆, do. smooth fair 5¹¹⁄₁₆, do. do. good fair 5¹⁵⁄₁₆, do. moder. rough fair 5⁷⁄₈, do. do. do. good fair 6⅛, do. good 6⅝.

WTB. **Liverpool**, 18. November. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 61,000 Ballen, desgl. von amerikanischen 36,000 Ballen, desgl. für Speculation 10,000 Ballen, für Export 6,000 Ballen, für wirkl. Consum 45,000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 50,000 Ballen, wirkl. Export 12,000 Ballen, Import der Woche 129,000 Ballen, davon amerikanische 107,000 Ballen. Vorrath 489,000 Ballen, davon amerikanische 198,000 Ballen. Schwimmend nach Grossbritannien 362,000 Ballen, davon amerikanische 248,000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 18. November Mittags 12 Uhr 10 Min. **Baumwolle**. Middl. amerikanische Lieferungen: November-December 5³³⁄₆₄, Januar-Februar 5⁵⁄₁₆, März-April 5³⁵⁄₆₄, April-Mai 5⁹⁄₁₆, Mai-Juni 5³⁷⁄₆₄, Juli-August 5⁴¹⁄₆₄. Alles Verkäuferpreise. — Weitere Meldung. Amerikaner ¹⁄₁₆ billiger.

WTB. **Liverpool**, 18 November, Nachmittags 4 Uhr 20 Min. **Baumwolle**. (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Unregelmässig. Lieferungen stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November 5³³⁄₆₄ Verkäuferpreis, November-December 5³³⁄₆₄ do., December-Januar 5³⁄₁₆ do., Januar-Februar 5⁵⁄₁₆ Käuferpreis, Februar-März 5⁵⁄₁₆ Käuferpreis, März-April 5³⁵⁄₆₄ Verkäuferpreis, April-Mai 5⁹⁄₁₆ do., Mai-Juni 5³⁷⁄₆₄ do., Juni-Juli 5⁹⁄₁₆ do., Juli-August 5⁴¹⁄₆₄ Käuferpreis.

WTB. **Liverpool**, 19. November. (Zweites Telegramm.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner stetiger, Surats unverändert.

Schiffahrt.

Wasserstände am 19. November.

Dresden — 0.75. **Magdeburg** + 1.16. **Roßlau** + 0.92. **Calbe** (Unterpegel) + 0.34. **Trotha** + 1.54.

WTB. **Königsberg** i. Pr., 19. November. Die Schiffahrt für Segelschiffe ist heute geschlossen worden.

Eingetroffen: in Stettin (18/11) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Cottia" von New-York; in London (17/11) der Castle-Dampfer „Roslin Castle" auf der Heimreise; in Queenstown (17/11) der White-Star-Line-Dampfer „Celtic" von New-York, der Dampfer „Lake Superior" von Quebec; in New-York (18/11) der nordd. Lloyd-Schnelldampfer „Saale" von Bremen, (17/11) der Inman-Dampfer „City of Chicago", der National-Dampfer „Greece", beide von Liverpool.

Abgegangen: von Brindisi (18/11) der nordd. Lloyd-Reichspostdampfer „Stettin" nach Port Said; von Plymouth (18/11) der Union-Dampfer „Trojan" auf der Ausreise.

Passirt: Lizard (18/11) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Holsatia" von Westindien.

* **Triest**, 17. November. (Schiffahrtsbericht von Theile & Köhler.) **Abgegangen**: der österr.-ungar. Lloyd-D. „Brenda" nach Thessalien; der engl. Dampfer „Trinidad" nach Liverpool; der ital. Dampfer „Gelsomin" nach Konstantinopel. — Der Lloyddampfer „Uebe" wird vom 21. d. M. ab Smyrna hier erwartet.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.